

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **81110479.3**

51 Int. Cl.³: **B 61 F 5/36**
B 22 D 41/12, B 61 D 3/16

22 Anmeldetag: **16.12.81**

30 Priorität: **03.02.81 DE 3103538**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
11.08.82 Patentblatt 82/32

88 Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: **18.08.82**

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE FR GB IT LU

71 Anmelder: **Mannesmann AG**
Mannesmannufer 2
D-4000 Düsseldorf 1(DE)

72 Erfinder: **Ackermann, Wilhelm**
Griepstrasse 49
D-4300 Essen 1(DE)

72 Erfinder: **Langlitz, Karlheinz**
Tinkathstrasse 74
D-4330 Mülheim(DE)

72 Erfinder: **Schmitz, Günter**
Uhlandstrasse 3
D-4100 Duisburg 46(DE)

54 **Schienenfahrzeug für schwere Lasten, insbesondere für metallurgische Gefässe.**

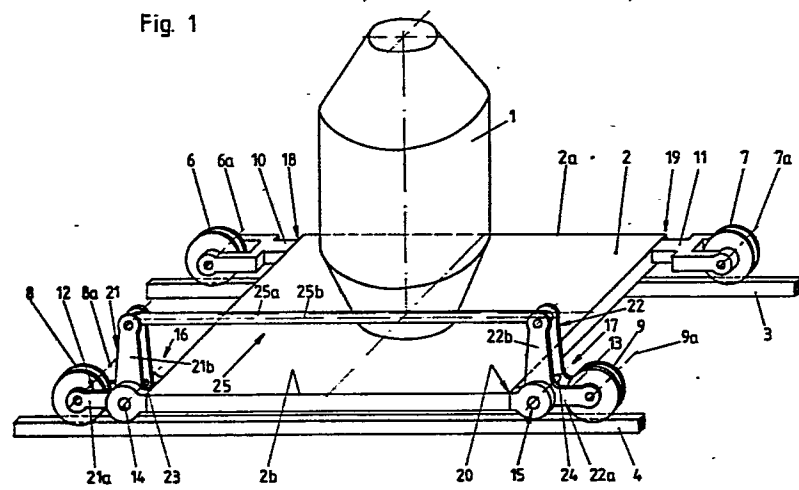
57 Bei diesem Schienenfahrzeug für schwere Lasten (1) stützt sich die Schwerlast auf den Wagenrahmen (2) und der Wagenrahmen (2) sich mittels der Radachsen (6a, 7a, 8a, 9a) bei gleichgroßen Lasten auf zwei Paare von Rädern (6, 8; 7, 9) oder auf mehrere Gruppen von Rädern. Auf längeren Schienenwegen in den Hüttenwerken treten Abweichungen der Gleise vom Normalniveau von 30 bis 40 mm und mehr auf, die nicht mehr von der Elastizität des Wagenrahmens (2) aufgefangen werden können.

Zwecks Vermeidung einer Überschreitung der zulässigen Biege- bzw. Torsions-spannungen im Wagenrahmen, mit denen eine Gewichtsverlagerung auf bisher zulässig belastete Räder bzw. Radgruppen verbunden ist, wird vorgeschlagen, daß zumindest zwei sich auf einer oder auf beiden Schienen (3,4) eines Gleises (5) gegenüberliegende Räder bzw. Radgruppen (6 bis 9) mit ihren Radachsen (10, 11) bzw. Schwenkachsen von Radgruppen in der Höhe unverstellbar am Wagenrahmen (2) befestigt sind, daß die übrigen Räder bzw. Radgruppen (8, 9) mit ihren Radachsen (8a, 9a) bzw. Schwenkachsen von Radgruppen jeweils mittels eines Gelenkes (14, 15) zumindest höhenverstellbar am Wagenrahmen (2) befestigt sind, wobei ggf. zwei Gelenke zu einem einzigen vereinigt sind und daß die Gewichtskraft der Schwerlast (1) innerhalb einer Grundfläche (20) angreift, die durch die Befestigungs- und Gelenkstellen (16, 17; 18, 19) der Räder bzw. Radgruppen (6 bis 9) als Eckpunkte der Grundflä-

che (20) bestimmt ist. Hierbei werden auch gleiche Radiasten erzielt, indem zwei oder mehr Gelenke (14, 15) jeweils paarweise über an den Radachsen (8a, 9a) der Räder bzw. der Schwenkachsen von Radgruppen (8, 9) angreifenden Zug- bzw. Druckkraftgliedern (25), beispielsweise mittels einer Druck-Stange (25a) oder mittels eines Zugseils (25b), miteinander verbunden sind.

/...

Fig. 1





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0057282

Nummer der Anmeldung

EP 81 11 0479

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
A	DE - C - 666 912 (WAGGONFABRIK TALBOT) * Seite 2, Zeilen 29-122; Figuren 1-3 * --	1-5	B 61 F 5/36 B 22 D 41/12 B 61 D 3/16
A	DE - C - 439 045 (FRIED. KRUPP) * das ganze Dokument * --	2,6	
A/E	EP - A - 0 046 457 (SIMMERING-GRAZ-PAUKER) -----		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3) B 61 F B 61 D B 22 D
			KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: mündliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
	Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.		
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
Den Haag	11-05-1982	GRÖTZINGER	